



Stadt Hildesheim  
Oberstadtdirektor

RECHTSVERBÄNDLICH: 23-07-1986  
AMTBLATT LK: 32/86

### B e g r ü n d u n g

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 26  
für das Gebiet zwischen Mühlenstraße und  
Innerste

#### 1. Lage des Gebietes und Nutzung der Grundstücke

Das Gebiet liegt westlich der Mühlenstraße und südlich des  
Fußweges zur Bischofsmühle.

Das Grundstück ist als Garagenplatz sowie als Garten genutzt.

#### 2. Eigentumsverhältnisse

Das Grundstück ist Privateigentum.

#### 1.3.3. Begründung der Änderung

Ein Teil der im Bebauungsplan 26 festgesetzten öffent-  
lichen Grünfläche wurde vor Jahren an eine Baugesell-  
schaft veräußert, die auf dieser Grünfläche Garagen  
für die sich nach Südwesten anschließende Reihenhau-  
sbebauung errichtete und im übrigen den Grundstücken  
als Hausgärten zuschlug.

Um den Bebauungsplan der heutigen Realität rechtlich  
anzupassen, muß die Änderung durchgeführt werden.

#### 2. Zahlenangaben entfallen

#### 3. Kosten entstehen der Stadt nicht

#### 4. Bodenordnende Maßnahmen sind nicht erforderlich

Der Entwurf dieser Begründung wurde ausgearbeitet vom  
Stadtplanungsamt Hildesheim.

Hildesheim, den 04.03.1986

Im Auftrage

Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 27.01.1986 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26, 1. Änderung, beschlossen.

Hildesheim, den 04.03.1986

Im Auftrage



Diese Begründung des als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 26, 1. Änderung, hat der Rat der Stadt Hildesheim am 30.06.1986 beschlossen.

Hildesheim, den 01.07.1986

Oberbürgermeister



Oberstadtdirektor

